Hier geht es zur Bastelanleitung der Strubbelkette

www.funkelkram.de©
Bastelanleitung für eine Strubbelkette
(Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.)

Für Bastelkurse dürfen Sie diese Anleitung verwenden, wenn Sie die Anleitung kostenlos weitergeben und sie nicht veränden. Gerne dürfen Sie auf Ihrer Webseite einen Link zu dieser Anleitung setzen. Sie darf nicht in eine Webseite eingebaut, sondern nur verlinkt werden. Nutzung dieser Anleitung in Büchern, oder Zeitschriften, etc. nur nach ausdrücklicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Sie haben immer gedacht Ketten häkeln ist total kompliziert? Ach was! Wenn Sie Luftmaschen häkeln können, schaffen Sie auch diese Kette. Was man im Übermaß braucht ist Geduld, denn der Arbeitsaufwand beträgt je nach Geschick 6-8 Stunden. Aber was so ein richtiger "Ketto-holic" ist, der blüht da ja erst richtig auf . ☺

Unsere Materialangaben beziehen sich auf Ketten von ca. 50cm. Wenn Sie eine längere Kette wollen, nehmen Sie einfach mehr und wenn es eine Kürzere sein soll weniger Material. Hören Sie einfach auf zu häkeln wenn Sie die richtige Länge erreicht haben.

WICHTIG :

Diese Anleitung soll Ihnen die Technik vermitteln, sie gibt nicht auf die letzte Perle genau an wieviel Material Sie brauchen. Das ist auch unnötig, da Sie ja sicher individuelle Ideen

einfließen lassen und die Perlengröße auch nicht religiös befolgt werden muss. Wenn wir z.b Cateyes 4mm schreiben und Sie haben noch 6mm große Perlen zu Hause ist das kein Problem, es kommt nicht so drauf an.

Die Kette besteht aus :
3 gehäkelten Strängen, die je 50cm lang sind. Diese Stränge werden zum Schluss geflochten dadurch verliert die Kette an Länge. Die durch den Verschluss wieder ausgeglichen wird. Keine Panik, das klären wir später ☺

Sie brauchen:

- circa 12 Meter Häkelgarn, etwa 4 Meter pro Strang (Denken Sie daran, zuviel ist kein Problem, das schneidet man einfach ab, aber wehe wenn's nicht reicht)

-3 verschiedene Farben Rocailles (eine Farbe pro Strang)

- pro Strang 3–5 verschiedene Sorten Perlen, zwischen 4mm und 8mm Größe (Wir machen gleich noch genauere Angaben, wer sich, so wie ich, sowieso nie an Anleitungen hält, verwurschtet einfach was er hat)

-2 Kordelklemmen, einen Knebelverschluss und evtl. ein Stück Ankerkette als Verlängerung

So wird gefädelt:

25 Rocailles - eine Perle - 25 Rocailles - eine Perle - und so weiter ...

So wird gehäkelt:

Am Anfang werden 5 Luftmaschen gehäkelt, ohne Perlen, die brauchen Sie später um die Stränge zu verknoten.

Jetzt häkeln Sie - 5 Rocailles zu einer Schlaufe - eine Luftmasche - 5 Rocailles zu einer Schlaufe - eine Luftmasche ...

bis Sie 5 Rocailleschlaufen haben, dann wird eine Schmuckperle eingehäkelt. Wieder eine Luftmasche und es geht mit den Rocailleschlaufen weiter.

Der Strubbeleffekt entsteht durch die Rocailleschlaufen.

Es ist reine Geschmacksache, ob man Perlen in verschieden Größen und Farben nimmt, oder immer die gleichen.

Wenn Sie verschiedene Perlen nehmen, sich aber in der Reihenfolge vertun, macht das gar nichts, da die 3 Stränge später zusammengeflochten werden und dadurch die Regelmäßigkeit sowieso verloren geht.

<u>WICHTIG:</u>

Häkeln Sie immer eine Luftmasche dazwischen, egal ob Rocailles oder Perle. Wenn alle Perlen verhäkelt sind, messen Sie die Länge ihres Stranges. Hat er 50cm, machen Sie 5 leere Luftmaschen und dann einen Knoten. Fertig ist der 1. Strang.

Ist Ihr Strang zu kurz, fädeln Sie einfach weitere Rocailles und Perlen auf. Haben Sie schön brav 4m Garn für den Strang genommen, dürfte reichlich Schnur zum Fädeln über sein. ☺

Auf diese Weise fertigen Sie 3 Stränge. Lassen Sie ihrer Fantasie dabei ruhig freien Lauf. Sie können z. b. für jeden Strang eine andere Rocaillefarbe wählen oder alles einfarbig gestalten.

Wir haben Strang Nr.3 mit immer abwechselnd einer Rocaille-schlaufe und einem Glasstäbchen statt Perle gemacht, weil die Kette mal etwas weniger strubbelig werden sollte.

Probieren Sie einfach aus was Ihnen am besten gefällt, lösen Sie sich von starren Regeln. Die Grundtechnik ist einfach und kann nach Lust und Laune variiert werden.

Die 3 fertigen Stränge werden fest miteinander verflochten, fest ist wichtig, sonst hat die Kette später Löcher.

Die leeren Luftmaschenenden werden in einem Knoten zusammengefasst.

Den Knoten legen Sie in eine Kordelklemme und klappen diese zu. Nun können Sie einen Verschluss Ihrer Wahl anbringen und gegebenenfalls ein Stück Ankerkette als Verlängerung anbringen, wenn Ihnen die Kette doch zu kurz ist.

Nun suchen Sie einen passenden Pullover aus, legen die Kette um und lassen sich gebührend bewundern. ☺